

16.12.20

Fz

Unterrichtung**durch das Bundesministerium
der Finanzen**

Haushaltsführung 2020**Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungs-
ermächtigungen im dritten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2020;
Vierteljährliche Mitteilung gemäß § 37 Absatz 4 Bundeshaushalts-
ordnung i. V. m. § 4 Absatz 2 Haushaltsgesetz 2020**

Bundesministerium
der Finanzen
Parlamentarische Staatssekretärin

Berlin, 16. Dezember 2020

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Dr. Reiner Haseloff

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Absatz 4 Bundeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 4 Absatz 2
Haushaltsgesetz 2020 übersende ich die Zusammenstellung der über- und außer-
planmäßigen (üpl./apl.) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im dritten
Vierteljahr des Haushaltsjahres 2020.

Auf Bitte des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
erhält dieser eine Kopie des gleich lautenden Schreibens zur Unterrichtung des
Präsidenten des Deutschen Bundestages.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Hagedorn

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im dritten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2020

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

| Einzelplan/ Kapitel/ Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe | Ansatz laut Haushaltsplan 2020 T€ | bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe T€ |
|----------------------------------|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

08 Bundesministerium der Finanzen

0801 Wiedergutmachungen des Bundes

| | | | |
|--------|---|---------|--------|
| 699 31 | Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen <i>Höherer Bedarf für das Programm der Conference on Jewish Material Claims against Germany (JCC) für häusliche Pflegeleistungen und für laufende Beihilfen an Holocaust-Überlebende. Die Mehrausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf der Vereinbarung des Art. 2 der Zusatzvereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der früheren DDR vom 31. August 1990 (Art. 2-Abkommen). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 2. September 2020 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | 860.407 | 58.933 |
|--------|---|---------|--------|

10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

| | | | |
|--------|---|-----|-----|
| 712 01 | Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall <i>Fertigstellung des Um- und Erweiterungsbaus des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig.</i> | 170 | 561 |
|--------|---|-----|-----|

12 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

1205 Luft- und Raumfahrt

| | | | |
|------------|---|--------|--------|
| 682 11 apl | Zuschüsse für laufende Zwecke an Flughafengesellschaften..... <i>Zuschuss und Darlehen zur Bereitstellung des Kapitalbedarfs der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH auf Grund der Corona-Epidemie zur Aufrechterhaltung des operativen Geschäfts. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 3. September 2020 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | - | 25.684 |
| 861 11 | Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist..... <i>Zuschuss und Darlehen zur Bereitstellung des Kapitalbedarfs der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH auf Grund der Corona-Epidemie zur Aufrechterhaltung des operativen Geschäfts. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 3. September 2020 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | 19.000 | 52.317 |

15 Bundesministerium für Gesundheit

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

| | | | |
|------------|--|---|--------|
| 684 05 apl | Kosten der Einführung einer digitalen Einreiseanmeldung..... <i>Kosten der Einführung einer digitalen Einreiseanmeldung. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 31. August 2020 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | - | 14.994 |
|------------|--|---|--------|

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE | Ansatz VE laut Haushaltsplan 2020 T€ | bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€ |
|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt**0455 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

| | | | |
|------------|--|---------|-------|
| 518 02 üpl | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 150.000 | 5.130 |
|------------|--|---------|-------|

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| <i>Im Haushaltsjahr 2021 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2022 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2023 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2024 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2026 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2027 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2028 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2029 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2030 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2031 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2032 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2033 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2034 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2035 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2036 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2037 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2038 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2039 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2040 bis zu:</i> | <i>171 T€</i> |
| <i>Im Haushaltsjahr 2041 bis zu:</i> | <i>1.710 T€</i> |

Erwerb einer Liegenschaft auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg zur Errichtung eines Archivzentrums auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 19/12115).

| Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE | Ansatz VE laut Haushalts- plan 2020 T€ | bewilligte über-/außer- planmäßige VE T€ |
|---|--|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

06 Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

0622 Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich

| | | | |
|------------|--|-------|-------|
| 518 02 üpl | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 1.835 | 9.442 |
|------------|--|-------|-------|

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| <i>Im Haushaltsjahr 2021 bis zu:</i> | 1.046 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2022 bis zu:</i> | 1.067 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2023 bis zu:</i> | 1.088 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2024 bis zu:</i> | 1.275 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:</i> | 1.633 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2026 bis zu:</i> | 1.656 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2027 bis zu:</i> | 1.677 T€ |

Abschluss eines Mietvertrages für eine weitere Interimsliegenschaft ZITiS.

07 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

0714 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

| | | | |
|------------|--|--------|--------|
| 518 02 üpl | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 13.900 | 28.640 |
|------------|--|--------|--------|

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| <i>Im Haushaltsjahr 2021 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2022 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2023 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2024 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2026 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2027 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2028 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2029 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2030 bis zu:</i> | 1.850 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2031 bis zu:</i> | 2.028 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2032 bis zu:</i> | 2.028 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2033 bis zu:</i> | 2.028 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2034 bis zu:</i> | 2.028 T€ |
| <i>Im Haushaltsjahr 2035 bis zu:</i> | 2.028 T€ |

Notwendige Anmietung weiterer Räumlichkeiten zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebs und zur Wahrnehmung der Aufgaben des Generalbundesanwalts.

| Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE | Ansatz VE laut Haushalts- plan 2020 T€ | bewilligte über-/außer- planmäßige VE T€ |
|---|--|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

15 Bundesministerium für Gesundheit**1503 Prävention und Gesundheitsverbände**

684 05 apl Kosten der Einführung einer digitalen Einreiseanmeldung..... - 22.015

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2021 bis zu: 15.768 T€

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 6.247 T€

Kosten der Einführung einer digitalen Einreiseanmeldung. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 31. August 2020 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

1517 Robert Koch-Institut

712 01 apl Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall - 6.700

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2021 bis zu: 3.480 T€

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 3.145 T€

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 75 T€

Sanierung der Versuchstierhaltung beim Robert Koch-Institut.

19 Bundesverfassungsgericht**1912 Bundesverfassungsgericht**

685 01 apl Forschungsprojekt: Geschichte des Bundesverfassungsgerichts nach dem Nationalsozialismus - 300

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2021 bis zu: 96 T€

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 100 T€

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 104 T€

Abschluss einer Forschungsförderungsvereinbarung zur Geschichte des Bundesverfassungsgerichts nach dem Nationalsozialismus.